



Schriftlicher Teil der Jägerprüfung 2022

2. Termin

am 10.05.2022 um 9:00 Uhr

Bearbeitungszeit: 100 Minuten

Vom Bewerber/von der Bewerberin zu beachten:

1. Vollständigkeit des Fragebogens (Fragen 1 bis 100, Seiten 1 bis 19) überprüfen!
2. Kennziffer in das „Antwortblatt“ nach Angabe der Prüfungsaufsicht eintragen.
3. Für alle Fragen sind mehrere mögliche Antworten vorgedruckt, von denen eine oder mehrere richtig sein können. Bei einigen Fragen ist speziell angegeben, wie viele Ankreuzungsmöglichkeiten richtig sind.

Jeweils richtige Antworten sind in das Antwortblatt durch Ankreuzen der Felder unter den Buchstaben a, b, c, d, e, f hinter den jeweiligen Fragen-Nummern einzutragen.

Sollten Sie eine Korrektur vornehmen wollen, malen Sie das falsch angekreuzte Feld aus und kreuzen dann das richtige Feld an.

Das Prüfungsergebnis wird nur aufgrund der Angaben auf dem „Antwortblatt“ ermittelt.

4. Das Antwortblatt ist der Prüfungsaufsicht auszuhändigen. Der Fragebogen verbleibt beim Prüfling.
5. Die Fragen sind unter Berücksichtigung der in Bayern geltenden rechtlichen Bestimmungen zu beantworten.

1. Sachgebiet: Jagdwaffen, Jagd- und Fanggeräte

1.

Welche der nachgenannten Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- a) Bergstutzen
 - b) Blockbüchse
 - c) Bockdrilling
-

2.

Wodurch wird die jagdlich nutzbare Streuung der Schrotgarbe beeinflusst?

- a) Durch die Choke-Bohrung (Würgebohrung)
 - b) Durch die Länge des Patronenlagers
 - c) Durch den Verschluss der Schrotpatrone
-

3.

Was wird unter "doppeln" verstanden?

- a) Das Treffen von zwei Füchsen mit einem Schuss
 - b) Schnell aufeinanderfolgendes Betätigen beider Abzüge bei einer Flinte
 - c) Das gleichzeitige Lösen von zwei Schüssen, wenn bei einer mehrläufigen Waffe nur ein Abzug betätigt wird
-

4.

Welche der nachgenannten Angaben sind von maßgeblicher Bedeutung für die Leistung eines Zielfernrohrs bei schwachem Licht?

- a) Vergrößerung
 - b) Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
 - c) Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
 - d) Länge des Zielfernrohrs
-

5.

Welches der nachgenannten Zielfernrohre hat das größte Sehfeld?

- a) 2 ½ x 20
 - b) 4 x 32
 - c) 8 x 56
-

6.

Aus welchem Lauf löst sich bei den meisten Bockdoppelflinten mit Doppelabzug der Schuss, wenn der vordere Abzug betätigt wird?

- a) Aus dem oberen Lauf
 - b) Aus dem unteren Lauf
-

7.

Welcher Abzug dient bei einem auf Kugelschuss geschalteten Drilling zum Auslösen eines Büchschusses?

- a) Der vordere Abzug
 b) Der hintere Abzug
-

8.

An einem geschlossenen Drilling sind die Signalstifte nicht sichtbar. Kann die Waffe trotzdem geladen sein?

- a) Ja
 b) Nein
-

9.

Für Kipplaufgewehre sind u. a. folgende Patronen des Kalibers 7 x 57 R im Handel:

	<u>Geschossart</u>	<u>Geschossgewicht</u>	<u>E₁₀₀</u>
1.....	Teilmantel-Rundkopf	9,00 g	2 020 Joule
2.....	Kegelspitz	10,50 g	2 570 Joule

Können die beiden Patronen gefahrlos aus einem amtlich beschossenen Drilling mit dem Kugelkaliber 7 x 57 R verschossen werden?

- a) Ja
 b) Nein
-

10.

Für die Verwendung von Büchsenpatronen auf zum Hochwild zählendes Schalenwild wird neben der Anforderung an die Auftreffwucht auch ein Mindestkaliber von 6,5 mm verlangt. Liegt die Patrone .270 Winchester über diesem Mindestkaliber?

- a) Ja
 b) Nein
-

11.

Welche nachgenannten Aussagen sind richtig?

- a) Das Nachtsichtvorsatzgerät muss in einem Sicherheitsbehältnis der Norm DIN/EN 1143-I aufbewahrt werden
- b) Die „Dual-Use“-Eigenschaft eines Nachtsichtgerätes wird durch einen BKA-Feststellungsbescheid bescheinigt
- c) Nachtsichtvorsatzgeräte sind „Kriegsgeräte“
- d) Ein Nachtsichtgerät kann jederzeit von jedem zu Beobachtungszwecken z. B. mit einem Fernglas verbunden werden
- e) Wenn ein Nachtzielgerät keine integrierte Montagevorrichtung aufweist, ist es kein verbotener Gegenstand im Sinne des Waffengesetzes
-

12.

Brauchen Inhaber eines Jahresjagdscheins zum Erwerb ihrer ersten Langwaffe – einer Bockbüchsenflinte – eine vorher ausgestellte Waffenbesitzkarte?

- a) Ja
 b) Nein
-

13.

Genügt zum Erwerb der Pistolenmunition, die nicht mit einer Langwaffe verschossen werden kann, die Vorlage des Jahresjagdscheins?

- a) Ja
 b) Nein
-

14.

Wie lange gilt eine in die Waffenbesitzkarte eingetragene Erlaubnis zum Erwerb eines Revolvers?

- a) Zeitlich unbegrenzt
 b) 1 Jahr
 c) 3 Jahre
-

15.

Wie viele Kurzwaffen darf eine Person mit gültigem Jahresjagdschein, die noch keine Kurzwaffe besitzt, erwerben, ohne dafür ein besonderes Bedürfnis bei der zuständigen Behörde nachweisen zu müssen?

- a) 1 Kurzwaffe
 b) 2 Kurzwaffen
 c) 5 Kurzwaffen
-

16.

Sie sind in einem rund 30 km entfernten Hochwildrevier zu einer Ansitzdrückjagd eingeladen. Wie dürfen Sie Ihre Jagdwaffe im Kraftfahrzeug transportieren?

- a) Entladen, auf dem Beifahrersitz
 b) Mit eingeführtem gefülltem Magazin im abgeschlossenen Futteral.
 c) Unterladen auf der Rücksitzbank
 d) Im Futteral, entladen, im Kofferraum
-

2. Sachgebiet: Biologie der Wildarten

17.

Welche der nachgenannten inneren Organe des Rehes liegen zwischen dem Zwerchfell und dem Schloss?

- a) Lunge
 - b) Leber
 - c) Milz
 - d) Nieren
 - e) Herz
-

18.

Welche der nachgenannten Wildarten setzen in der Regel in Erdhöhlen?

- a) Baummarder
 - b) Murmeltier
 - c) Fuchs
 - d) Hase
 - e) Dachs
 - f) Wildkaninchen
-

19.

Welche Haarwildarten haben im Oberkiefer keine Schneidezähne?

- a) Feldhase
 - b) Schwarzwild
 - c) Rehwild
 - d) Fuchs
 - e) Damwild
-

20.

Ende Juni beobachten Sie einen jungen Bock mit einem weiblichen Reh. Welche der nachgenannten Aussagen trifft mit großer Wahrscheinlichkeit zu?

- a) Jährlingsbock mit Schmalreh
 - b) Junger Bock treibt eine Geiß
 - c) Jährlingsbock mit seiner Mutter
-

21.

Wann hat der gesunde Jährlingsspießer des Rehwildes gewöhnlich vom Winter- zum Sommerhaar fertig verfärbt?

- a) April
 - b) Juni
 - c) August
-

22.

In welchem der nachgenannten Zeiträume werden die ersten Junghasen gesetzt?

- a) Januar
 - b) Februar/März
 - c) April/Mai
-

23.

Woraus besteht hauptsächlich die Nahrung der Murmeltiere?

- a) Aus Latschen
 - b) Aus Insekten und Larven
 - c) Aus Kräutern und Gräsern
-

24.

Wie lang geht die Fuchsfähe dick?

- a) Ca. einen Monat
 - b) Ca. zwei Monate
 - c) Ca. drei Monate
-

25.

Welche der nachgenannten Pflanzen ist für die Sommeräsung des Auerwildes von Bedeutung?

- a) Adlerfarn
 - b) Heidelbeere
 - c) Vogelbeere
-

26.

Wo übernachtet der Auerhahn?

- a) Auf dem Boden bevorzugt auf Waldlichtungen
 - b) Auf Bäumen im Altholz
 - c) Auf Bäumen von etwa 10 bis 20-jährigen Dickungen
-

27.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen zu den Feldhühnern?

- a) Haselwild
 - b) Wachtel
 - c) Fasan
 - d) Alpenschneehuhn
 - e) Rebhuhn
-

28.

Wie setzt sich eine Rebhuhnkeite im August zusammen?

- a) Aus der alten Henne und den Junghühnern
 - b) Aus den Elterntieren (Hahn und Henne) und den Junghühnern
 - c) Aus den Junghühnern
-

29.

Welchen der nachgenannten Lebensräume bevorzugt der Fasan?

- a) Fichtenwälder mit viel Altholz
 - b) Auen und Bruchwälder mit Wald, Wiese, Wasser und Feld
 - c) Reine Feldreviere
-

30.

Welche der nachgenannten Aussagen trifft auf den Haubentaucher zu?

- a) Er ernährt sich von Fischen
 - b) Er ernährt sich von Pflanzen an der Wasseroberfläche
 - c) Er ernährt sich von Pflanzen auf dem Gewässergrund
-

31.

Welche der nachgenannten Aussagen zum Eichelhäher sind richtig?

- a) Der Eichelhäher gehört zu den Singvögeln
 - b) Der Eichelhäher gehört zu den Rabenvögeln
 - c) Der Eichelhäher ist ein reiner Pflanzenfresser
 - d) Der Eichelhäher trägt zur Verbreitung der Samen von Waldbäumen bei
-

32.

Wie oft brütet die Turteltaube normalerweise in einem Jahr?

- a) 1-mal
 - b) 2- bis 3-mal
 - c) 4- bis 5-mal
-

3. Sachgebiet: Rechtliche Vorschriften

33.

Was beinhaltet die gesetzliche Pflicht zur Hege?

- a) Erhaltung oder Herstellung eines natürlichen Geschlechterverhältnisses
 - b) Pflicht zur Fütterung in Notzeiten
 - c) Gabe von Kraffutter zur Gewinnung starker Trophäen
-

34.

Welche der nachgenannten Wildarten zählen jagdrechtlich zum Hochwild?

- a) Schwarzwild
 - b) Auerwild
 - c) Birkwild
 - d) Rotwild
 - e) Damwild
 - f) Rehwild
-

35.

Eine Erfolg versprechende Jagdart auf den Steinmarder ist es, den Marder in Hofräumen umfriedeter landwirtschaftlicher Anwesen anzukirren und beim Mondschein am Kirrplatz zu erlegen. Benötigt der Revierinhaber zu einer solchen Jagdausübung neben der Zustimmung des Grundstückseigentümers auch eine Erlaubnis der Jagdbehörde?

- a) Ja
 - b) Nein
-

36.

Sind die Abschussplanvorschläge der Hegegemeinschaft für die untere Jagdbehörde bindend?

- a) Ja
 - b) Nein
-

37.

Ist es nach den jagdgesetzlichen Bestimmungen erlaubt, Hasen und Wildenten mit der Kugel zu erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

38.

Aus einem Wildgehege ist im August ein Damspießer entkommen, der sich im September in einem 8 km vom Park entfernten Revier einstellt. Darf der Revierinhaber diesen Damspießer ohne Abschussplan erlegen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

39.

Am 15. Februar erlegt der Revierinhaber in seinem Revier eine Rehgeiß mit gebrochenem Vorderlauf. Muss dies der unteren Jagdbehörde besonders mitgeteilt werden?

- a) Ja, unverzüglich nach der Erlegung
- b) Nein, es genügt die Eintragung in die Streckenliste und deren Vorlage nach Ablauf des Jagdjahres
-

40.

Welche der nachgenannten Wildarten sind in Bayern ganzjährig geschont?

- a) Birkwild
- b) Rebhuhn
- c) Haselwild
- d) Murmeltier
- e) Iltis
- f) Dachs
-

41.

Welche Konsequenzen kann die illegale Tötung eines Luchses oder einer Wildkatze haben?

- a) Eine vorsätzliche Tötung erfüllt den Tatbestand eines Strafgesetzes
- b) Auch eine fahrlässige Tötung erfüllt einen Straftatbestand
- c) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Luchses oder einer Wildkatze kann den Entzug des Jagdscheins zur Folge haben
- d) Die Strafbarkeit wegen Tötung eines Luchses oder einer Wildkatze kann den Verlust der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und den Widerruf der Waffenbesitzkarte mit der Verpflichtung zur Abgabe der Jagdwaffen zur Folge haben
- e) Es kann eine hohe Geldbuße nach Bundeswildschutzverordnung verhängt werden
-

42.

Bei einer Treibjagd flüchtet ein angeschossener Hase in das Nachbarrevier und verendet dort. Ein Jagdhund folgt der Hasenspur und apportiert den Hasen. Welche der nachgenannten Aussagen ist richtig?

- a) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, muss ihn an den Inhaber des Nachbarreviers abliefern
- b) Der Revierinhaber, in dessen Revier der Hase angeschossen wurde, darf sich den Hasen aneignen
- c) Der Hundeführer darf sich den Hasen aneignen
-

43.

Wem steht das Aneignungsrecht an einem auf einer Kreisstraße überfahrenen Reh zu?

- a) Der Straßenbauverwaltung
- b) Stets dem Revierinhaber, in dessen Revier die Polizeistation sich befindet, bei der das Reh abgegeben wurde
- c) Dem Revierinhaber, durch dessen Revier die Straße führt, auf der das Reh überfahren wurde
- d) Dem Kraftfahrer, der durch den Unfall erheblichen Schaden erlitten hat
-

44.

Auf welche der nachgenannten Wildarten ist es in Bayern erlaubt, eine Patrone mit folgenden ballistischen Daten zu verwenden?

Kaliber .243 Winchester (6,2 x 51); Geschossgewicht 6,5 g; E 100 = 2 340 Joule

- a) Rehwild
 - b) Rotwild
 - c) Gamswild
 - d) Schwarzwild
-

45.

Darf ein Keiler mit einem Flintenlaufgeschoss erlegt werden?

- a) Ja
 - b) Nein
-

46.

Betreffen die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes nur Tiere, die sich in menschlicher Obhut befinden (Haustiere), oder auch wildlebende Tiere, also auch dem Jagdrecht unterliegende Tierarten?

- a) Sie betreffen sowohl Haustiere wie auch wildlebende Tiere
 - b) Sie betreffen nur Haustiere
-

47.

Der Eigentümer eines in Ihrem Jagdrevier gelegenen Einödhofes bittet Sie, seinen an der Kette liegenden Hofhund zu erschießen, da er sein dauerndes Bellen nicht mehr ertragen könne. Was tun Sie?

- a) Sie erschießen den Hund im Hof des Eigentümers
 - b) Sie nehmen den Hund mit ins Revier und erschießen ihn dort mit Ihrer Jagdwaffe
 - c) Sie weisen das Ansinnen zurück
-

48.

Unter bestimmten rechtlichen Voraussetzungen ist das Töten von Kormoranen in Bayern erlaubt. Welche der nachgenannten Personen sind hierzu befugt?

- a) Ein Angehöriger der zuständigen Naturschutzwacht
 - b) Der zuständige bestätigte Fischereiaufseher
 - c) Der Revierinhaber
 - d) Ein im betroffenen Revier zur Jagdausübung befugter Jagdgast
-

4. Sachgebiet: Wildhege, Jagdbetrieb und jagdliche Praxis

49.

Welches vorrangige Ziel soll durch die Anlage von mehrjährigen Wildäckern, Hecken und Feldgehölzen erreicht werden?

- a) Erhöhung der Wilddichte
 - b) Verbesserung der Abschussmöglichkeiten im Feld
 - c) Verbesserung der Äsungs- und Deckungsverhältnisse im Feld
-

50.

Welcher Altersklasse gehört ein 2- bis 3-jähriger Rehbock an?

- a) Jugendklasse
 - b) Mittlere Altersklasse
 - c) Obere Altersklasse
-

51.

Welche der nachgenannten Gehölze zählen zu den Sträuchern?

- a) Feldahorn
 - b) Wildrose
 - c) Wolliger Schneeball
 - d) Kreuzdorn
 - e) Weißdorn
 - f) Hainbuche
-

52.

Welche der nachgenannten Futtermittel eignen sich für Fasane?

- a) Knospen vom Obstbaumschnitt
 - b) Getreide
 - c) Grassilage
 - d) Getreideabputz
 - e) Rosinen
-

53.

Welche der nachgenannten Örtlichkeiten eignet sich am besten für die Anlage einer Rebhuhnfütterung?

- a) In einer Hecke im freien Feld
 - b) In einem Feldgehölz mit hohen Bäumen
 - c) Inmitten einer Fichtendickung
-

54.

Von welcher der nachgenannten Wildarten werden Bruthütten oder Brutkörbe angenommen?

- a) Rebhühner
 - b) Stockenten
 - c) Milane
 - d) Graureiher
-

55.

Welche der nachgenannten Jagdstrategien gelten als geeignet, den Jagddruck auf Schalenwild zu vermindern?

- a) Häufiges Pirschen
 - b) Häufige Einzelansitze
 - c) Intervalljagd
 - d) Einzelne Bewegungsjagden
-

56.

Wer muss sich bei Gesellschaftsjagden deutlich farblich von der Umgebung abheben?

- a) Alle Beteiligten
 - b) Nur die Treiber
 - c) Nur Jagdleiter und Treiber
-

57.

Welche Wildart kann in ihrem Bau unter Zuhilfenahme eines Frettchens bejagt werden?

- a) Füchse
 - b) Wildkaninchen
 - c) Feldhasen
-

58.

Wodurch kann ziehendes Rehwild zum Verhoffen gebracht werden?

- a) Winken
 - b) Angstgeschrei
 - c) Kurzes Anpfeifen
 - d) Fiepen
-

59.

Woran lässt sich im Juni bei einem weiblichen Stück Rehwild zweifelsfrei erkennen, ob es sich um eine führende Geiß handelt?

- a) Am Haupt
 - b) An der Schürze
 - c) Am Gesäuge (Spinne)
 - d) Am Haarwechsel
-

60.

Ab wann können Sie auf der Jagd bei guten Lichtverhältnissen den Stockenten-Erpel am Gefieder von der Ente unterscheiden?

- a) Anfang September
 - b) Mitte Oktober
 - c) Mitte November
-

61.

Welche Folge könnte der Schuss mit einer Büchse im Kaliber 5,6 x 50 R auf einen teilweise durch Gras verdeckten Rehbock haben?

- a) Der Bock geht bei dieser Deckungsmöglichkeit auch mit einem schlechten Schuss sofort ins Wundbett
 - b) Das Geschoss könnte abgelenkt werden
 - c) Gras kann die Flugbahn eines Geschosses nicht verändern
-

62.

Geht ein Stück Schalenwild nach einem Äerschuss nach kurzer Zeit ins Wundbett?

- a) Ja
 - b) Nein
-

63.

Ist es an Frosttagen ebenso wie an heißen Sommertagen notwendig, ein Stück Schalenwild nach der Erlegung alsbald aufzubrechen?

- a) Ja
 - b) Nein
-

64.

Worauf muss der Jäger beim Aufbrechen von Wild besonders achten?

- a) Dass er zügig arbeitet
 - b) Dass bei Sauen das Zwerchfell sauber entfernt wird
 - c) Dass Magen, Darm und Blase nicht eröffnet werden und der Inhalt das Wildbret verunreinigt
 - d) Dass er eventuelle Organveränderungen wahrnimmt
-

5. Sachgebiet: Jagdhundewesen

65.

In welchem Alter tritt normalerweise die erste Hitze (Läufigkeit) bei der Junghündin ein?

- a) 7 - 9 Monate
 - b) 12 - 15 Monate
 - c) 18 - 21 Monate
-

66.

In welchem Alter sollen Hundewelpen erstmals einer Wurmkur gegen Spulwürmer unterzogen werden?

- a) Innerhalb der ersten 10 Tage
 - b) Nach den ersten 10 Tagen
 - c) In der achten Lebenswoche
-

67.

Welche der nachgenannten Arbeiten eines Jagdhundes sind Arbeiten nach dem Schuss?

- a) Suche
 - b) Verlorenbringen
 - c) Stöbern
 - d) Nachsuche
 - e) Buschieren
-

68.

Welche Arbeit des Hundes wird unter dem Stechen eines Hasen verstanden?

- a) Fangen eines Hasen in der Sasse
 - b) Fangen eines krankgeschossenen Hasen bei der Hetze
 - c) Herausstoßen eines Hasen aus der Sasse
-

69.

Welchem Zweck dient die Futterschleppe?

- a) Der Stärkung des Gehorsams beim jungen Jagdhund
 - b) Der Steigerung der Freßlust bei einem freßunlustigen Welpen
 - c) Der Förderung des Gebrauchs der Nase bei einem Welpen für die spätere Spur- oder Fährtenarbeit
 - d) Der Abgewöhnung des Futterbettelns beim Junghund
-

70.

Ein junger Drahthaarrüde soll speziell für die Schweißarbeit abgerichtet werden. Mit welcher Arbeit beginnt die Ausbildung?

- a) Bekannt machen mit der gesunden Rotwildfährte
 - b) Ansetzen auf die Wundfährte eines Frischlings
 - c) Ausarbeiten einer mit einem Pansen gezogenen Futterschleppe
-

71.

Welche der nachgenannten Jagdhunderassen zählen zu den langhaarigen Vorstehhunden?

- a) Griffon
 - b) Kleiner Münsterländer
 - c) Gordon Setter
 - d) Pointer
 - e) Deutsch Drahthaar
 - f) Pudelpointer
-

72.

Was bedeutet es, wenn ein Hund baulaut ist?

- a) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt nur Laut, wenn ein Fuchs im Bau steckt
 - b) Der in den Fuchsbau eingeschleifte Hund gibt auch Laut, wenn kein Fuchs im Bau steckt
-

73.

Welche Eigenschaften müssen Jagdhunde haben, um sie auf Schwarzwildjagden erfolgreich einsetzen zu können?

- a) Fährtenlautes Jagen
 - b) Wildschärfe
 - c) Mannschärfe
 - d) Spurwillen
-

74.

Wann jagt ein Hund bogenrein?

- a) Wenn er beim Stöbern in einem Waldtreiben das Wild nur bis zur Linie der Schützen verfolgt
 - b) Wenn er während eines Waldtreibens unangeleint seinen Platz nicht verlässt und nur auf Befehl den Bogen zum Stöbern annimmt
-

75.

Was bedeutet der Begriff "Führigkeit" bei einem Jagdhund?

- a) Ererbte Bereitschaft des Hundes, mit dem Hundeführer zusammenzuarbeiten
 - b) Das willige Gehen des angeleinten Hundes an der Seite des Hundeführers, ohne zu ziehen
 - c) Befehle nur unter Zwang auszuführen
-

76.

Welche Gehorsamsfächer werden bei der Brauchbarkeitsprüfung geprüft?

- a) Appell
 - b) Wasserfreude
 - c) Verhalten am Stand
 - d) Leinenführigkeit
 - e) Riemenarbeit
-

77.

Welche der nachgenannten Leistungen werden von den Jagdhunden auf der Brauchbarkeitsprüfung für die allgemeine Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild und Schalenwild verlangt?

- a) Schweißarbeit
 - b) Suche
 - c) Verlorenbringen
 - d) Vorstehen
 - e) Gehorsam
 - f) Stöbern
-

78.

Wie lang muss die Rotfährte bei der Brauchbarkeitsprüfung für einen Jagdhund sein, welcher auf Brauchbarkeit nur zur Nachsuche auf Schalenwild geprüft wird?

- a) 600 m
 - b) 400 m
 - c) 300 m
 - d) 150 m
-

79.

Sie setzen Ihren Jagdhund bei frostigen Temperaturen zur Wasserarbeit ein. Was tun Sie nach dem Einsatz, um Ihren Hund vor gesundheitlichen Schäden zu bewahren?

- a) Trocken laufen lassen hinter dem Auto
 - b) Mit einem Tuch trocken reiben
-

80.

In welchen Fällen ist es zulässig, einen wildscharfen Jagdhund auf Wild zu schnallen?

- a) Bringen eines kranken Hasen, der sich in 20 m Entfernung niedertut
 - b) Fangen eines gesunden Marders im Treiben, wenn eine Schussabgabe aus Sicherheitsgründen nicht möglich ist
 - c) Niederziehen eines laufkranken Stückes Rehwild in der Dichtung
 - d) Bringen eines flüchtenden, angeschossenen Fuchses
-

6. Sachgebiet: Naturschutz, Landbau, Forstwesen, Wild- und Jagdschadensverhütung

81.

Welche der nachgenannten wildwachsenden Pflanzenarten sind nach den naturschutzrechtlichen Bestimmungen besonders geschützt?

- a) Klatschmohn
 - b) Silberdistel
 - c) Echte Kamille
 - d) Küchenschelle
 - e) Kornblume
-

82.

Welche der nachgenannten Aussagen zur „Roten Liste“ ist richtig?

- a) Sie ist ein Nachweis der vom Aussterben bedrohten Tier- und Pflanzenarten in den Naturschutzgebieten
 - b) Sie ist eine Auflistung der in ihrem Bestand gefährdeten Pflanzen- und Tierarten
 - c) Die in der Roten Liste aufgeführten Tierarten dürfen nicht bejagt werden
-

83.

Für welche zwei der nachgenannten Vogelarten sind Buchenwälder der geeignete Lebensraum?

- a) Waldlaubsänger
 - b) Hohltaube
 - c) Nachtigall
 - d) Sommergoldhähnchen
-

84.

Welche der nachgenannten Blumenarten kommt auf Trockenrasen vor?

- a) Trollblume
 - b) Sonnentau
 - c) Silberdistel
-

85.

Welche der nachgenannten Maßnahmen dienen zur Pflege von Wiesen?

- a) Mähen
 - b) Grubbern
 - c) Walzen
 - d) Pflügen
-

86.

Welche der nachgenannten Düngemittel sind organische Dünger?

- a) Hornspäne
 - b) Kieserit
 - c) Stallmist
 - d) Gülle
-

87.

Welche der nachgenannten Aussagen zur Milchreife bei Mais sind richtig?

- a) Die Maiskörner in der Kolbenmitte sind weiß-gelblich, der Inhalt ist milchig
 - b) Mais ist zum Zeitpunkt der Milchreife für Schwarzwild attraktiv als Äsung
 - c) Mais ist bereits vor der Milchreife für Schwarzwild besonders attraktiv als Äsung
-

88.

Was versteht man unter Zwischenfrüchten?

- a) Kreuzungen zwischen zwei verwandten Fruchtarten
 - b) Ackerpflanzen, die zeitlich zwischen zwei Hauptfruchtarten angebaut werden
-

89.

Wozu werden Fungizide benötigt?

- a) Zum Verhindern von Wildverbiss
 - b) Zur Behandlung von Kulturpflanzen gegen Pilzbefall
 - c) Zum Bekämpfen der Mäuse auf Ackerflächen
-

90.

Was versteht man unter einer standortgemäßen Bestockung (Baumbestand)?

- a) Einen Baumbestand, der den höchsten Geldertrag erbringt
 - b) Einen Baumbestand, der die Leistungsfähigkeit des Standortes optimal ausnutzt und sie erhält
-

91.

Welche zwei der nachgenannten Baumarten sind in Bezug auf Nährstoff- und Wassergehalt der Böden am anspruchslosesten?

- a) Weißtanne
 - b) Sandbirke
 - c) Bergahorn
 - d) Rotbuche
 - e) Kiefer
 - f) Fichte
-

92.

Welche der nachgenannten Baumarten gehören zu den Schattbaumarten?

- a) Buche
 - b) Eiche
 - c) Kiefer
 - d) Tanne
-

93.

Welche der nachgenannten Baumarten steht vorwiegend an Bachläufen und Gewässern?

- a) Kiefer
 - b) Roterle
 - c) Lärche
-

94.

In welchen der nachgenannten Bestandsformen findet das Rehwild vorwiegend natürliche Äsung?

- a) Jungwuchs
 - b) Stangenholz
 - c) Dickung
 - d) Lichtes Altholz
-

95.

Dürfen Sie als Jagdpächter bei einer Treibjagd in der Mittagspause im Wald ein Feuer entfachen, an dem sich Ihre Jagdgäste aufwärmen können?

- a) Feuer darf grundsätzlich im Wald ohne behördliche Genehmigung nicht und außerhalb nur in einer Entfernung von 100 m entfacht werden
 - b) Im Zusammenhang mit der Jagdausübung darf im Wald Feuer entfacht werden
 - c) Feuer darf nur außerhalb des Waldes und im Wald nur in den Wintermonaten entfacht werden
-

96.

Welche Vorteile bringt die Naturverjüngung gegenüber der Pflanzung für den Waldbesitzer?

- a) Keine Kulturkosten
 - b) Bessere Wurzelentwicklung
 - c) Gleichmäßige Verteilung der Jungpflanzen
 - d) Geringer Wildverbiss
-

97.

Warum gehen ohne menschliches Zutun weitab von Samenbäumen junge Buchen auf?

- a) Durch Hähersaat
 - b) Durch Windfrucht
-

98.

Welche nachgenannten Ursachen können zur Rotfäule der Fichte führen?

- a) Befall mit dem Buchdrucker (Fichtenborkenkäfer)
 - b) Verletzung des Wurzelanlaufes beim Herausrücken von Stämmen aus dem Bestand
 - c) Verbiss von Fichtentrieben
 - d) Schälen des Baumes durch Rotwild
-

99.

Wie kann ausgebrachtes Maissaatgut vor Aufnahme durch Fasane geschützt werden?

- a) Durch Behandlung mit Beizmitteln
 - b) Durch Festwalzen des Bodens nach der Aussaat
 - c) Durch größeren Reihenabstand
-

100.

Sie erlegen in einem Weizenschlag ein Stück Rotwild. Zur Bergung des Stücks entsteht im Weizen eine Schleifspur. Um welchen Schaden handelt es sich?

- a) Um Wildschaden
 - b) Um Jagdschaden
-